

11.05.2016

Thomas Wanninger mit Klasse-Leistung aufs Podest

Viechtacher WSV-Läufer beim Regensburger Halbmarathon mit neuer persönlicher Bestleistung Dritter – Weitere Starter erfolgreich

Eine absolute Klasse-Leistung zeigte Thomas Wanninger (1.), hier im Zweikampf mit Nils Daimer, beim Halbmarathon in Regensburg. – Foto: WSV

Am Sonntag machten sich einige Viechtacher WSV-Läufer bereits sehr früh auf den Weg nach Regensburg, um dort am Halbmarathon teilzunehmen. Schon der Wetterbericht sagte einen für diese Jahreszeit heißen Tag voraus, Deshalb kam der frühe Start um 8.30 Uhr den Läufern doch etwas entgegen. Insgesamt gingen sechs Läufer des WSV Viechtach auf die halbe Marathon-Distanz. Eine Läuferin stellte sich der Herausforderung über die Vierteldistanz (10,45km).

Pünktlich fiel der Startschuss für Marathon und Halbmarathon. Mehr als 5000 Läufer machten sich auf den Weg durch die Regensburger Altstadt. Schon sehr früh konnte sich ganz vorne ein Äthiopier vom restlichen Feld absetzen. Dahinter blieb es jedoch spannend. Mit Thomas Wanninger kämpfte auch ein Viechtacher um das Podest beim Halbmarathon mit. Nach etwa 14km musste er den später zweitplatzierten Nils Daimer aus Regensburg jedoch ziehen lassen. Er konnte aber mit seiner neuen persönlichen Bestzeit von 1:14:40 Stunden als Dritter noch auf das Podest laufen.

Als zweiter Viechtacher konnte auch Christoph Höpfl seine bisherige Bestzeit trotz der aufkommenden Hitze in den Häuserschluchten der Regensburger Altstadt deutlich verbessern. Mit einer Zeit von 1:30:41 Stunden erreichte er acht Sekunden vor Karl Heinz Wittmann das Ziel beim Westbad. Wittmann ist im Moment in der Vorbereitung auf seinen ersten Ironman in Roth und nutzte diesen Lauf als Test für seine derzeitige Laufform. Auch er musste sich mit der Hitze auseinandersetzen. Desto respektabler ist die gelaufene Zeit und sein 6. Platz in der Altersklasse M45 einzuschätzen.

Als weiterer WSVler kam nur wenige Minuten danach Herbert Zankl ins Ziel. In einer sehr guten Zeit von 1:35:22 sicherte sich der 60-Jährige den 3. Platz in seiner Altersklasse. Ihr Halbmarathon-Debüt feierten Karin Pledl und Kathrin Zuchal. Nach zwei Stunden und einer Minute kam Pledl überglücklich ins Ziel und war stolz auf ihre starke Leistung. Auch Kathrin Zuchal schaffte die gut 21km in einer sehr respektablen Zeit von 2:25:00 Stunden. Um 11.30 Uhr fiel der Startschuss für den Viertelmaraathon. Bei bereits Temperaturen um die 28°C war dies kein Zuckerschlecken mehr. Sonja Vogl stellte sich trotzdem der Herausforderung. Mit einer Zeit von 54:05 Minuten über die 10,45km erlief sie sich den sehr guten 3. Platz in ihrer Altersklasse W40.

Ebenfalls in Regensburg, aber schon einen Tag früher, ging Benedikt Raab beim Rolf-Watter-Sportfest an den Start. Zum ersten Mal über die 400m. Mit wenig Ambitionen angetreten, war er doch sehr stolz über seine erste Zeit von 60,03 Sekunden über diese Strecke. Bereits eine Woche zuvor erreichte er beim Sportfest in Bad Kötzing über die Strecke von 100m die Zeit von 13,27 Sekunden und über 200m eine sehr gute Zeit von 26,57 Sekunden. – red